

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XXIX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

5. Führe aber du mich/ o mein Hort!
Hieher in deine Unschuld fort/ Und laß
mich unterdessen Nie deines Leidens/
deiner Pein/ Und was wir hievor
schuldig seyn/ Nie Jesu! nie verges-
sen. So werd ich dir und all das
Mein Gefällig zur Vergeltung
sinn.

XXIX.

Mel. Meine Seele/ laß es gehen.

Jesu! zeige meiner Seelen Dei-
ner Marter Ursach an/ Was
hat doch zu deinem Quälen Wol die
meiste Schuld gethan? O Herr
Jesu! meine Sünden Müssen sich
selbst schuldig finden.

2. Warum hast du das geduldet/
Der du ohne Sünde bist/ Ich ich hab
es ja verschuldet/ Was auff dich ge-
bürdet ist/ Ach es war die grosse Liebe!
Die dich zu der Marter triebe.

3. Speer und Dornen/ Geißeln/
Ruhten Sielen wegen mich auff dich/
Leib und Glieder musten bluten/ Daß
sie nur erlösten mich/ Jesu durch
dein Creuz und Sterben Kan die
Seligkeit ich erben.

4. Habe Danck für deine Wun-
den/ Habe Danck für deinen Tod/
Meine